

- 1 OBERES VORD. OBERTEIL - A,B,C
- 2 UNTERES VORDERES OBERTEIL - A,B,C
- 3 RÜCKW. OBERTEIL - A,B,C
- 4 SEITL. RÜCKW. OBERTEIL - A,B,C
- 5 ÄRMEL - A,B
- 6 GUMMIFÜHRUNG FÜR VORDERTEIL - A,B,C
- 7 GUMMIFÜHRUNG FÜR SCHULTER - A,B
- 8 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - A,B
- 9 FÜHRUNG FÜR SCHLEIFE - A,B,C
- 10 OBERES ROCKVORDERTEIL - A,B,C
- 11 OBERES ROCKRÜCKENTEIL - A,B,C
- 12 MITTELROCK - A,B,C
- 13 UNTERROCK - A
- 14 UNTERROCK - B,C
- 15 SCHULTERTRÄGER - C

**MUSTERMARKIERUNGEN**

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

**GEGEBENENFALLS ANPASSEN**

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

**SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

**KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

**\*DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

**SCHNEIDEN UND MARKIEREN**

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

**HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

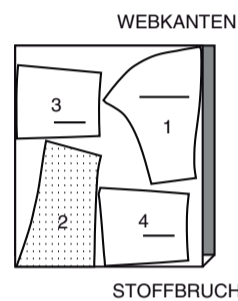
**ZUSCHNITTPLÄNE**

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

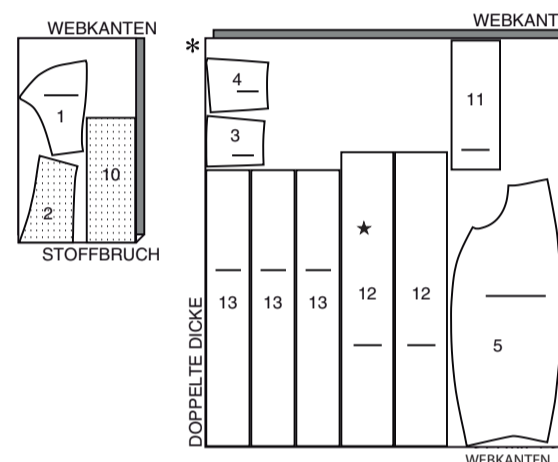
**FUTTER A,B,C**

TEILE: 1 2 3 4

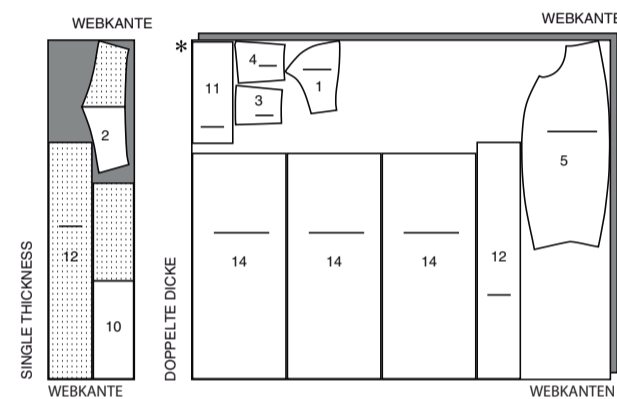
115 cm  
OHNE STRICHRICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



150 CM  
MIT  
STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 24-26



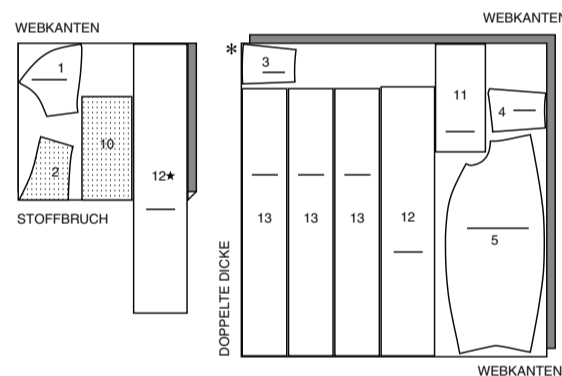
150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 8-10-12-14-16-18-20-22



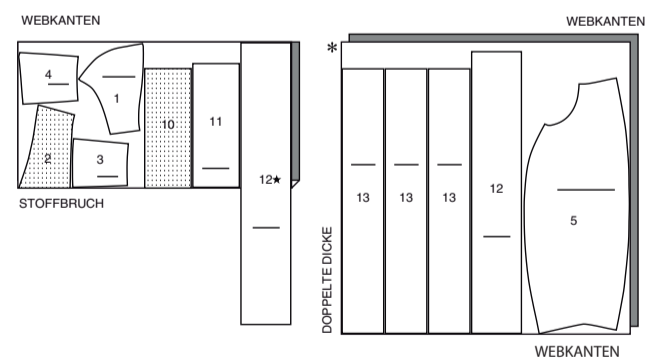
**KLEID A**

TEILE: 1 2 3 4 5 10 11 12 13

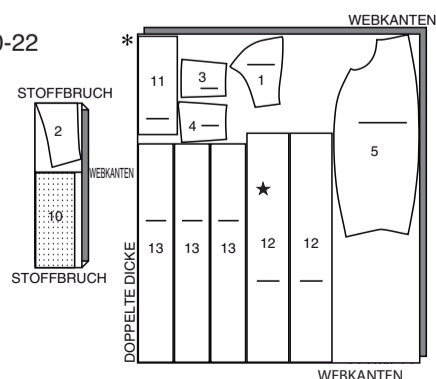
115 cm  
MIT  
STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 8-10-12



115 cm  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 14-16-18-20-22-24-26



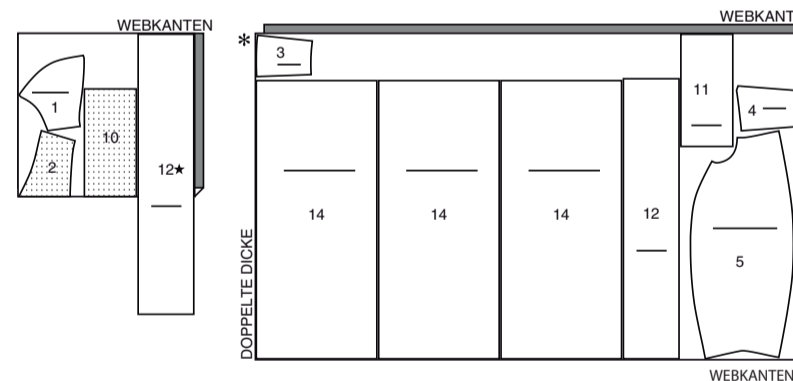
150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 8-10-12-14-16-18-20-22



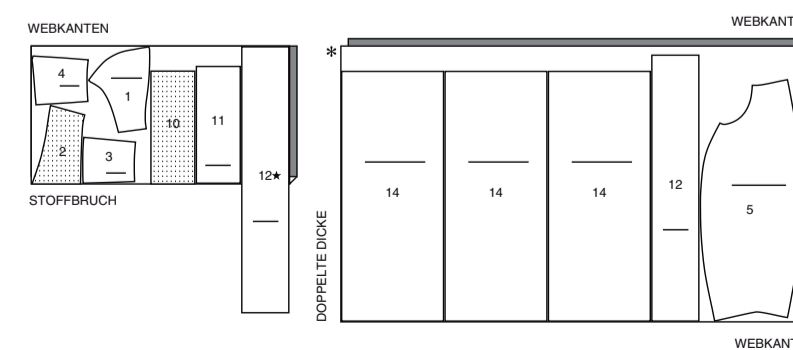
**KLEID B**

TEILE: 1 2 3 4 5 10 11 12 14

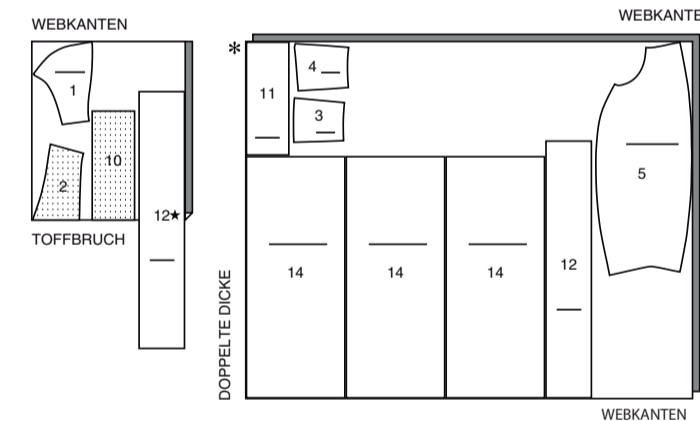
115 cm  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 8-10-12



115 cm  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 14-16-18-20-22-24-26



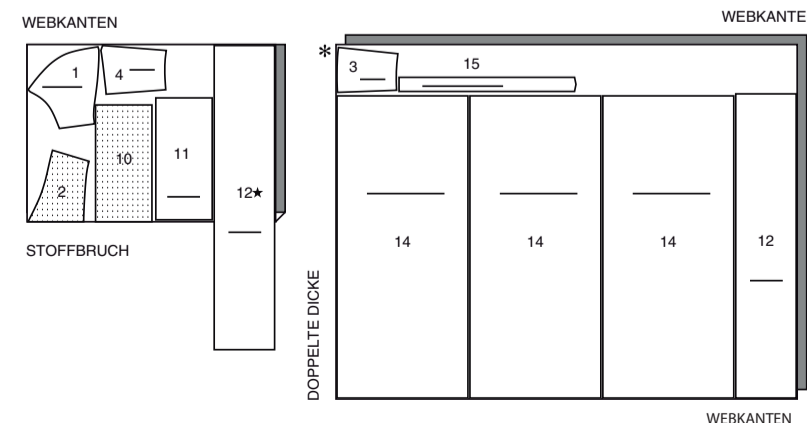
150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 24- 26



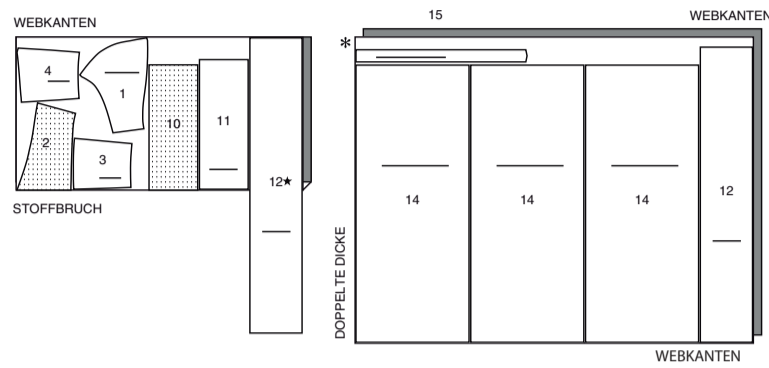
**KLEID C**

TEILE: 1 2 3 4 10 11 12 14 15

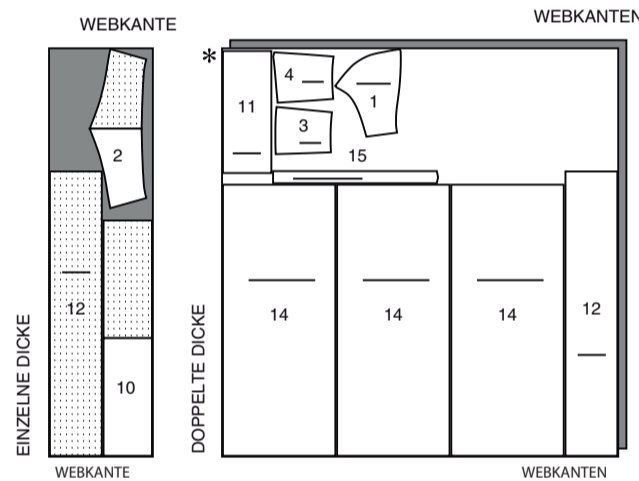
115 cm  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 8-10-12



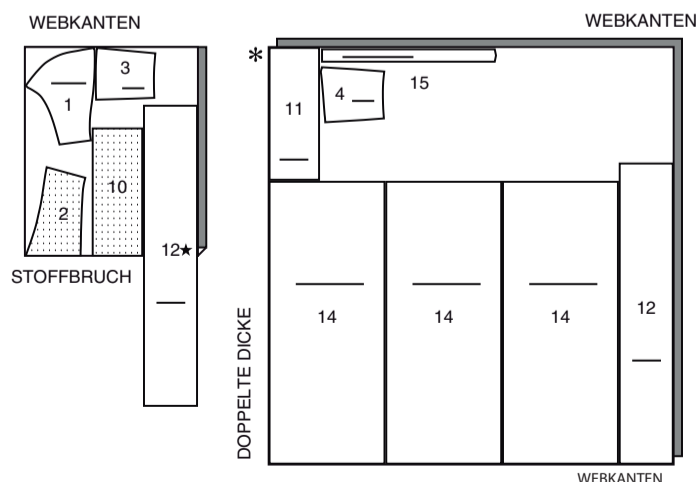
115 cm  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 14-16-18-20-22-24-26



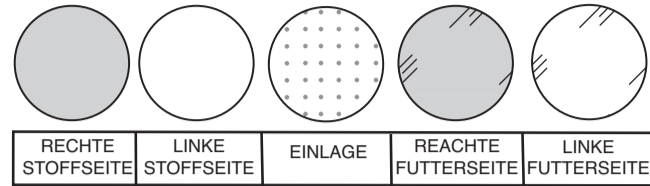
150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 8-10-12-14-16-18-20-22



150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 24- 26

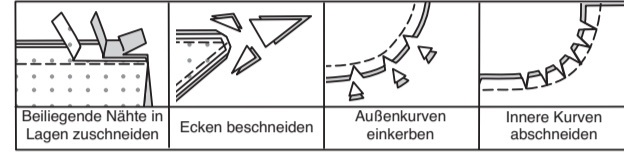


## NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



### NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



### STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

### BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

## GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

**EINREIHEN**- siehe **Kräuseln**: Video "Wie man zweireihige Kräuseln näht".

**SCHMALER SAUM** - siehe **Säume**: Video "Schmale Säume nähen".

**VERSTÄRKEN** - Siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man verstärkt".

**SÄUMEN**- siehe **Handstiche**: Video "Wie man säumt".

**FESTSTEBBEN**- siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man einen Steppstich macht".

**HEFTEN** - siehe **Handstiche**: Video "Wie man heftet".

**BESCHNEIDEN**- Siehe **Nähte**: „Wie man näht: Video "Wie man die Nähte beschneidet, einschneidet und überlagert".

**UNTERSTEBBEN** - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man untersteppt".

### NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](http://simplicity.com/sewingtutorials).

**DIE SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.**

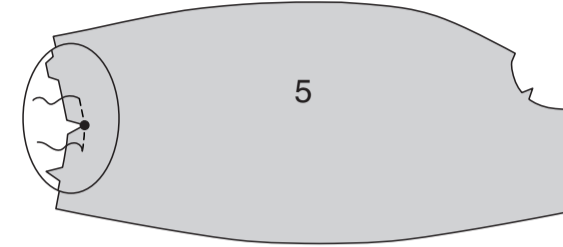
**NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN**

## KLEID A, B, C

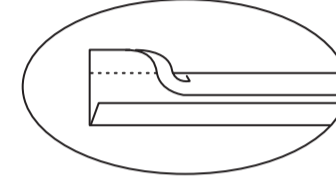
**HINWEIS:** Wenn nicht anders angegeben, wird das zuerst genannte Modell gezeigt.

### OBERTEIL UND ÄRMEL A, B

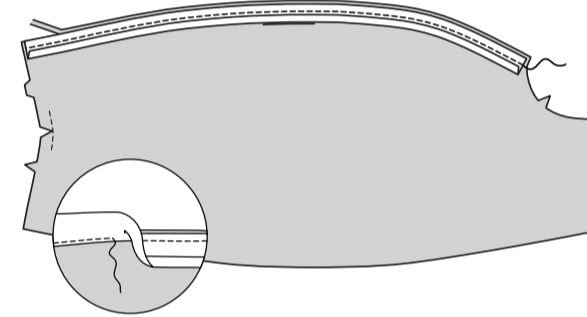
**VERSTÄRKEN** Sie die hintere Kante des ÄRMELS (5) durch den kleinen Punkt, wie gezeigt. Schneiden Sie zum kleinen Punkt ein.



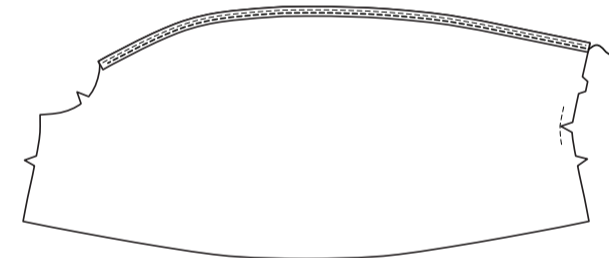
Öffnen Sie eine gefaltete Kante des 1.3 cm breit einfach gefalteten Schrägbandes. Bügeln Sie leicht.



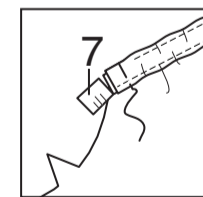
Stecken Sie das Band RECHTS AUF RECHTS an der oberen Kante des Ärmels fest und legen Sie eine Falte 1 cm von der Schnittkante entfernt. Nähen Sie entlang der Falte. Beschneiden Sie den Ärmel bündig mit dem Schrägband. **STEBBEN** Sie das Band **UNTER**.



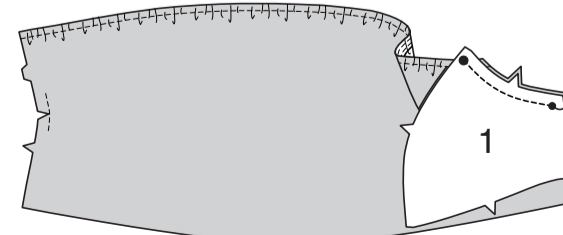
Wenden Sie das Band entlang der Naht nach INNEN. Bügeln Sie. Um einen Tunnel zu bilden, nähen Sie dicht an der inneren Kante des Bandes.



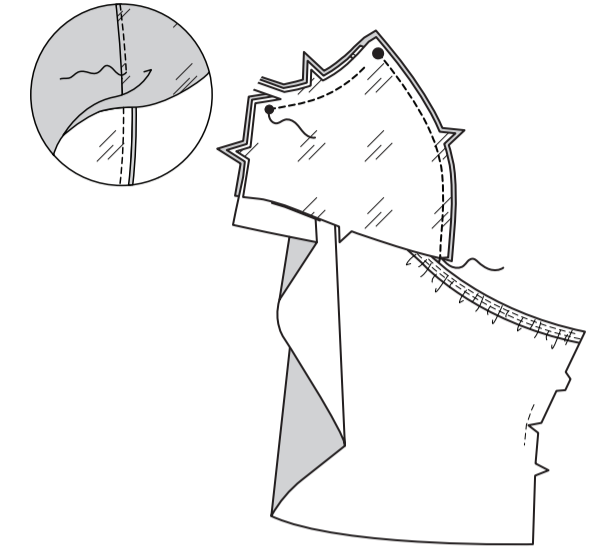
Schneiden Sie zwei Stücke eines 1 cm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR SCHULTER (7) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein, sodass die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie die Enden fest.



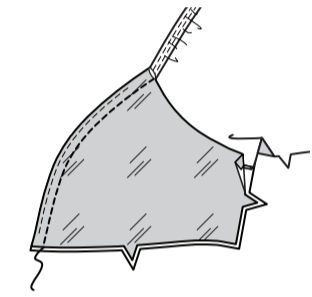
Stecken Sie den Ärmel an die Armausschnittkante des OBEREN VORD. OBERTEILS (1), wobei die Kerben und die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie zwischen den großen und kleinen Punkten, wobei das Gummiband an der oberen Kante des Ärmels mitgefasst wird.



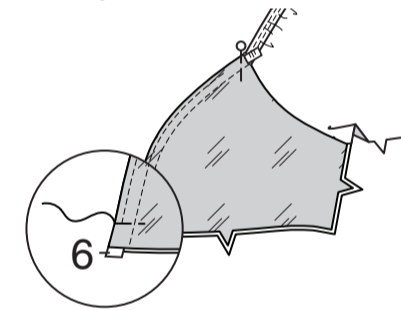
Stecken Sie RECHTS AUF RECHTS das FUTTER des oberen vord. Oberteils auf das obere vord. Oberteil (über die LINKE Seite des Ärmels), wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie vom kleinen Punkt an der Seitenkante bis 1.3 cm vor dem großen Punkt. **BESCHNEIDEN**. Nähen Sie die Vorderkante des oberen vord. Oberteils vom oberen großen Punkt an die Unterkante mit einer 1 cm langen Naht, lassen Sie dabei den Ärmel frei. **STEBBEN** Sie die Vorderkante des Futters so weit wie möglich **UNTER**.



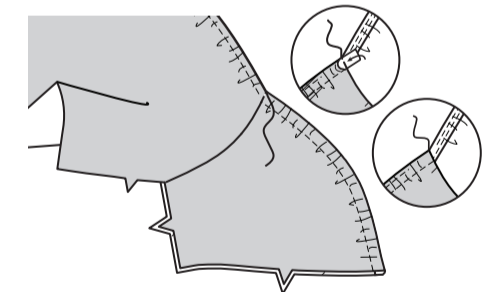
Wenden Sie das Futter nach INNEN, drehen Sie dabei die Nahtzugaben an der Futteröffnung ein. Bügeln Sie. Zur Bildung eines Tunnels 1.3 cm von der fertigen Kante des Vorderteils entfernt.



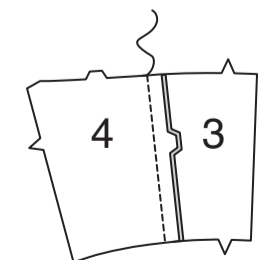
Schneiden Sie zwei Stücke eines 1 cm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR VORDERTEIL (6) zu. Stecken Sie das Gummiband durch den Tunnel am oberen vord. Oberteil, sodass ein Ende mit der Unterkante abschließt und das andere Ende 1.5 cm über die Armausschnittnaht hinausragt. Heften Sie das untere Ende fest.



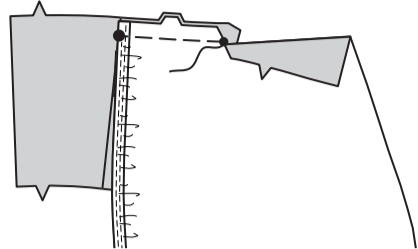
Nähen Sie auf der AUSSENSEITE in der Nut der Armausschnittnaht über das Gummiband, um es zu sichern, wobei die Öffnung im Futter frei bleibt. Stecken Sie das Ende des Gummibands in den Tunnel und **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen.



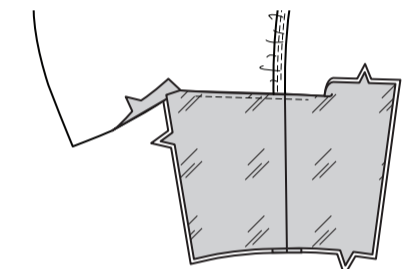
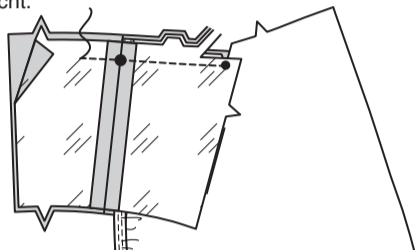
Nähen Sie das SEITL. RÜCKW. OBERTEIL (4) an das RÜCKW. OBERTEIL (3) an den seitlichen Rückenkannten, wobei die Doppelkerben übereinstimmen. Nähen Sie das FUTTER des seitl. rückw. Oberteils an das FUTTER des rückw. Oberteils auf die gleiche Weise.



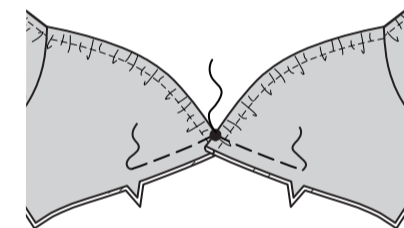
Stecken Sie die obere Kante des seitlichen rückw. Oberteils an der hinteren Kante des Ärmels, wobei die Kerben und der kleine Punkt auf dem seitlichen Rückenteil mit dem Einschnitt am Ärmel übereinstimmen. Legen Sie die seitliche Rückennaht auf den großen Punkt an der Oberkante des Ärmels. Heften Sie zwischen den großen und den kleinen Punkten.



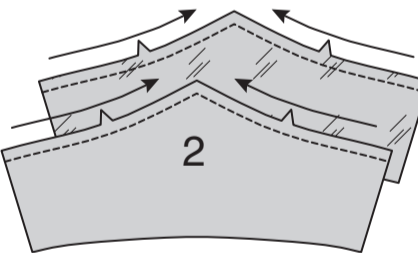
Stecken Sie das rückw. Oberteil und das FUTTER des seitlichen Rückenteils auf das rückw. Oberteil RECHTS AUF RECHTS (über der LINKEN Seite des Ärmels), wobei die Kerben, Punkte und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die hintere Armausschnittkante und die obere Kante des Rückenteils vom kleinen Punkt auf dem seitlichen Rückenteil bis auf 7.5 cm von der Rückenlinie. **BESCHNEIDEN. STEPPEN** Sie das Rückenteil so weit wie möglich **UNTER**, aber nähen Sie den offenen Teil des Rückenteils nicht.



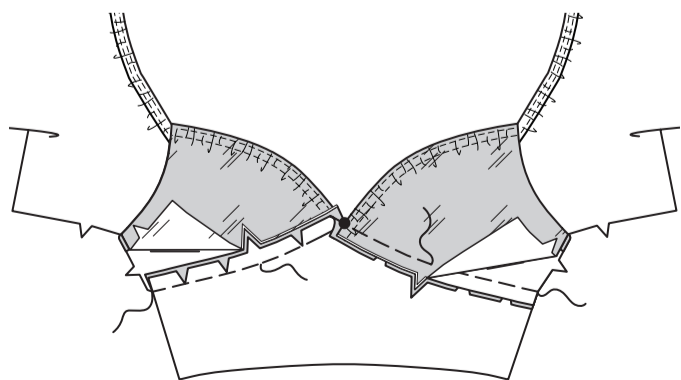
Heften Sie die Unterkanten des oberen vord. Oberteils und des Futters vom großen Punkt bis zur Kerbe zusammen. **HEFTEN** Sie die oberen vord. Oberteile am großen Punkt zusammen.



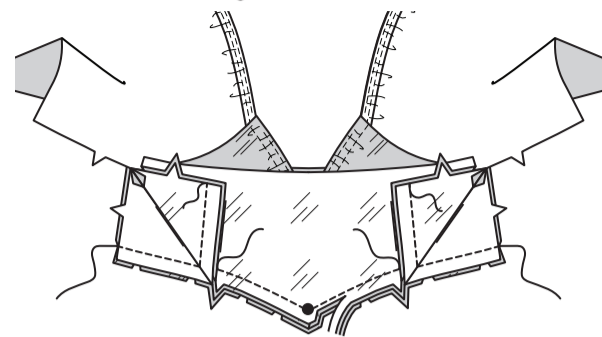
**STEPPEN** Sie die obere Kante des **UNTEREN VORD. OBERTEILS (2)** und des **FUTTERS** des unteren vord. Oberteils **FEST**.



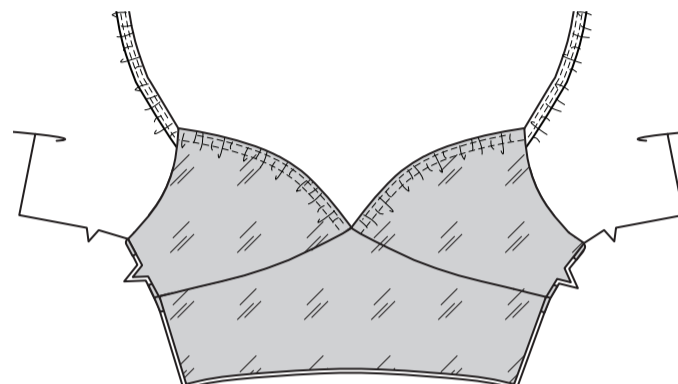
Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** das untere vordere Oberteil an die untere Kante des oberen vorderen Oberteils und des Futters, wobei die Kerben und großen Punkte übereinstimmen und schneiden Sie das untere Vorderteil bei Bedarf an der Steppnaht ein. Heften Sie durch alle Lagen zwischen den Einzelkerben. Heften Sie den Rest der Naht, lassen Sie dabei das Futter frei.



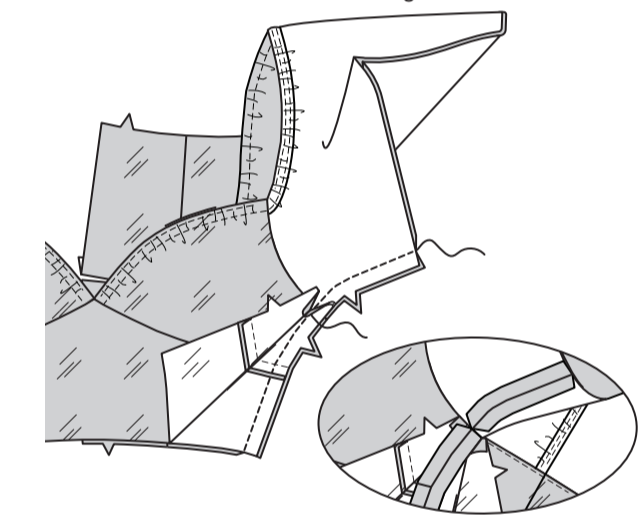
Stecken Sie das Futter des unteren vord. Oberteils an der Futterseite des oberen vord. Oberteils, wobei die Kerben und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie durch alle Lagen zwischen den Kerben. Nähen Sie die Stofflagen von der Seitenkante bis zur Kerbe und die Futterlagen von der Seitenkante bis zur Kerbe zusammen. **BESCHNEIDEN.** Bügeln Sie die Naht nach unten.



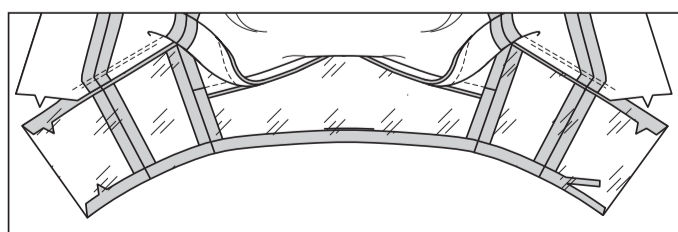
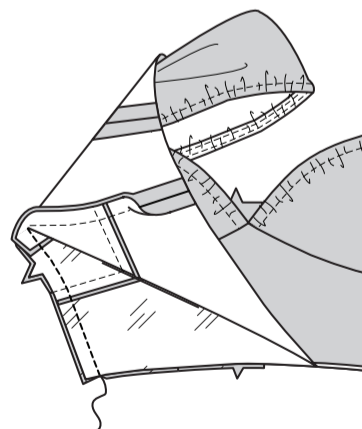
Wenden Sie das untere vordere Oberteil und das Futter nach unten. Bügeln Sie.



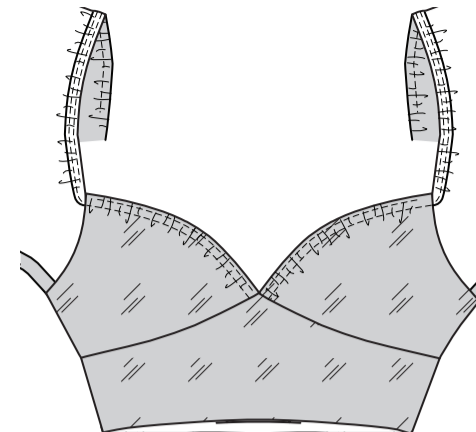
Öffnen Sie das Futter. Stecken Sie das vordere Oberteil an den Seiten auf das rückw. Oberteil **RECHTS AUF RECHTS**. Stecken Sie die Ärmelnaht zusammen. Nähen Sie die Seiten- und Achselnaht, unterbrechen Sie dabei die Naht an der Achselnaht und lassen Sie das Futter frei. Bügeln Sie die Naht auf.



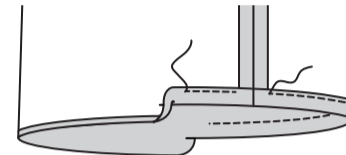
Stecken Sie das Futter des vord. Oberteils an den Seiten an das Futter des rückw. Oberteils. Nähen Sie an die Achselnaht, wobei den Ärmel nicht mitgefasst wird. Wenden Sie die untere Kante des Futters 1.5 cm nach unten. Bügeln Sie. Beschneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm.



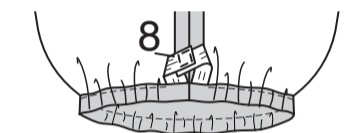
Wenden Sie das Futter nach unten. Bügeln Sie.



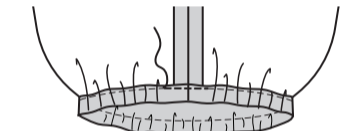
Wenden Sie 3.2 cm an der Unterkante des Ärmels nach **INNEN**, so dass ein Tunnel entsteht. Drehen Sie 6 mm an der Schnittkante nach unten. Bügeln Sie. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Tunnels, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibandes.



Schneiden Sie zwei Stücke eines 2 cm breiten Gummibandes mit Hilfe der **GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL (8)** zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel; passen Sie es an. Nähen Sie die Gummenden fest zusammen.

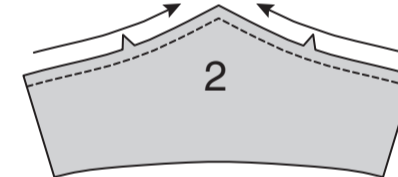


Nähen Sie die Öffnung in den Tunnel, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.

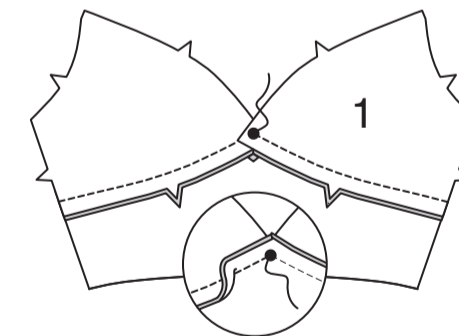


### OBERTEIL C

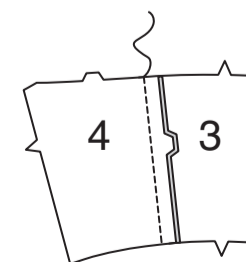
**STEPPEN** Sie die obere Kante des **UNTEREN VORD. OBERTEILS (2)** **FEST**.



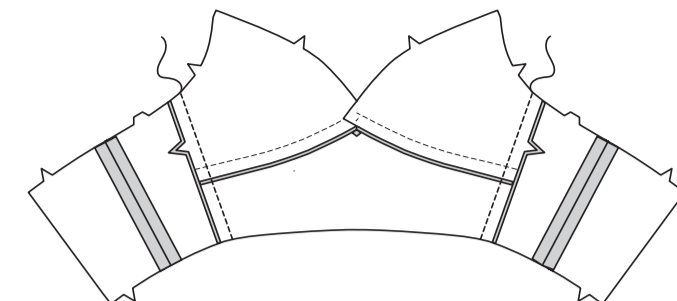
Stecken Sie das **OBERE VORD. OBERTEIL (1)** an das untere vord. Oberteil, wobei die Kerben und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie zum großen Punkt. Bügeln Sie die Nähte zum unteren vord. Oberteil.



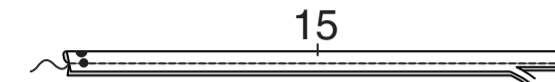
Nähen Sie das **SEITL. RÜCKW. OBERTEIL (4)** an das **RÜCKW. OBERTEIL (3)** an den hinteren Seitenkanten, wobei die Doppelkerben übereinstimmen.



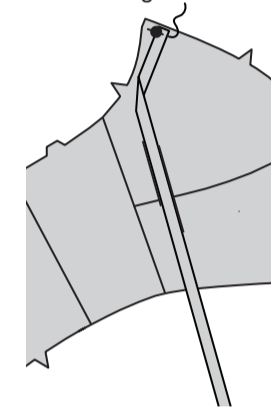
Nähen Sie das vordere Oberteil an den Seiten auf das rückw. Oberteil.



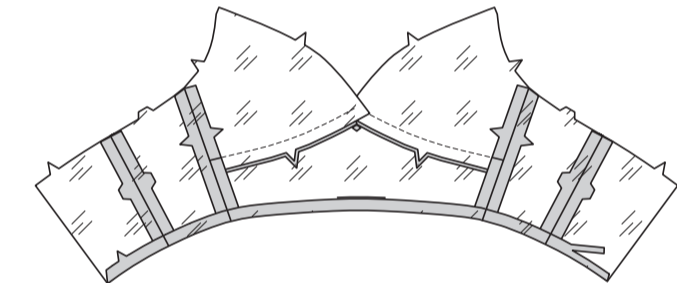
Falten Sie den Schulternaht **STRAP(15)** entlang der Faltnie **RECHTS AUF RECHTS**, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie die lange Kante mit einer 1 cm Naht. **BESCHNEIDEN.**



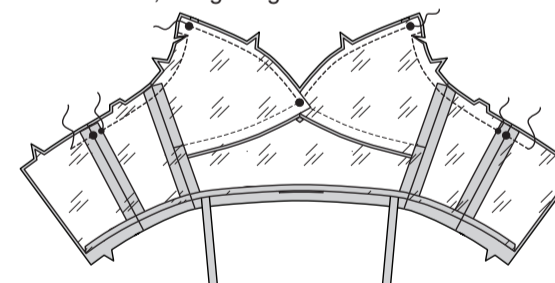
Drehen Sie die **RECHTE** Seite nach außen. Bügeln Sie. Stecken Sie das vordere Ende des Trägers an das obere vordere Oberteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie über den Träger.



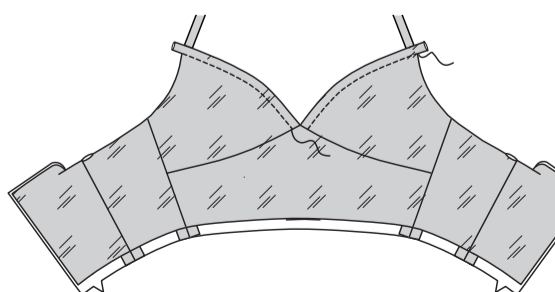
Nähen Sie die Nähte des **FUTTERS** des Oberteils genauso wie das Oberteil. Bügeln Sie unter 1.5 cm an der unteren Futterkante. Beschneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm.



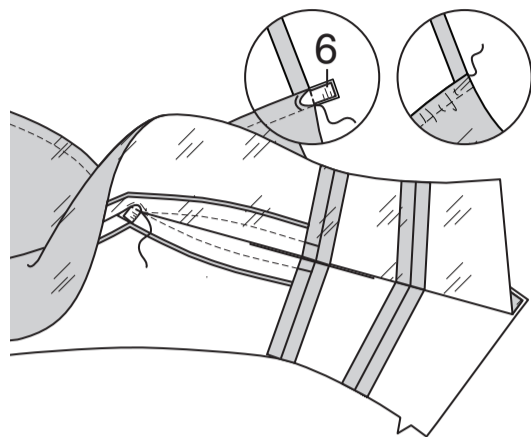
Stecken Sie das Futter **RECHTS AUF RECHTS** auf das Oberteil, wobei die Nähte und Symbole übereinstimmen. Nähen Sie die Vorderkante des Oberteils zwischen den großen Punkten. Beginnen Sie 1.3 cm vom großen Punkt auf dem Oberteil entfernt und nähen Sie **ÜBER** die Nahtzugabe und entlang der Armausschnittlinie und der Oberkante des rückw. Oberteils bis auf 7.5 cm von der rückwärtigen Kante, lassen Sie dabei den Bereich zwischen den großen und kleinen Punkten auf dem seitt. Rückw. Oberteil offen. Schneiden Sie diagonal zur Naht an der Oberkante des Armlochs ein, wie gezeigt. **BESCHNEIDEN.**



Wenden Sie das Futter nach **INNEN**, drehen Sie den Träger nach aussen. Bügeln Sie. Um einen Tunnel zu bilden, nähen Sie das obere vordere Oberteil 1.3 cm von der fertigen Kante des Vorderteils entfernt.

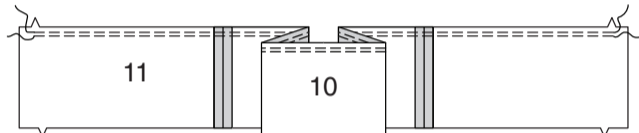


Schneiden Sie zwei Stücke eines 1 cm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR VORDERTEIL (6) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel am oberen vorderen Oberteil, heben Sie das untere Vorderteil und das Futter an der Unterkante an. Verlängern Sie die Enden des Gummibandes um 1.5 cm über die Nähte des Armlochs und des unteren Vorderteils hinaus. Heften. Nähen Sie über die Enden des Gummibands am Armausschnitt und entlang der vorherigen Naht an der unteren vorderen Naht, halten Sie dabei das Futter frei. Stecken Sie an der Armlochkante die Nahtzugaben und das Ende des Gummibands in die Öffnung und **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen.

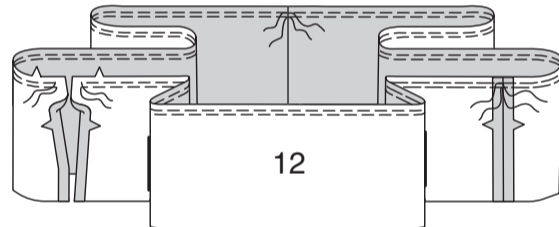


### ROCK

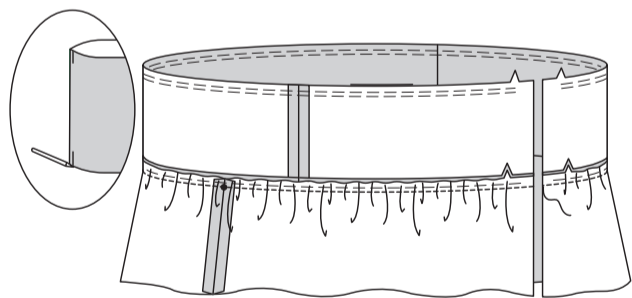
Nähen Sie das **OBERE ROCKVORDERTEIL (10)** und **OBERE ROCKRÜCKENTEIL (11)** an den Seiten zusammen. **REIHEN** Sie die obere Kante des Oberrocks zwischen den Kerben **EIN**.



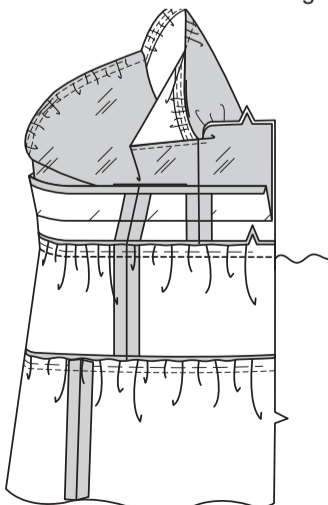
Nähen Sie die Enden des **MITTELROCKS (12)** **RECHTS AUF RECHTS**, lassen Sie dabei ein Ende frei. Das offene Ende wird die hintere Mitte sein. **REIHEN** Sie die obere Kante des Mittelrocks **EIN**, unterbrechen Sie dabei die Enden an den Nähten.



Falten Sie den Mittelrock in der Hälfte, wobei die Nähte und Rückenanten und markieren Sie die vordere Mitte an der Falte an den oberen und unteren Kanten. Stecken Sie die obere Kante des Mittelrocks auf die untere Kante des Oberrocks, wobei die vorderen Mitten, Nähte an den kleinen Punkten und Kerben an den Rückenanten übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln. Nähen Sie. Wenden Sie die Naht zum Oberrock hin. Bügeln Sie.



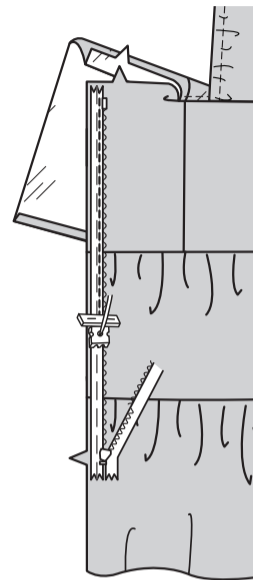
Stecken Sie den Oberrock an die untere Kante des Oberteils, wobei die vorderen Mitten, Kerben und die Nähte übereinstimmen und die hinteren Kanten gerade sind. Verteilen Sie die Kräuseln. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin. Bügeln Sie.



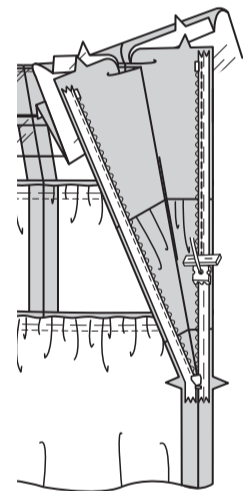
### UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS

**HINWEIS:** Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Wenn der Reißverschluss länger ist als die Reißverschlussöffnung, passen Sie ihn nach dem Einsetzen an. Ein Anleitungsvideo finden Sie unter **REISSVERSCHLUSS: "Wie man einen unsichtbaren Reißverschluss näht"**.

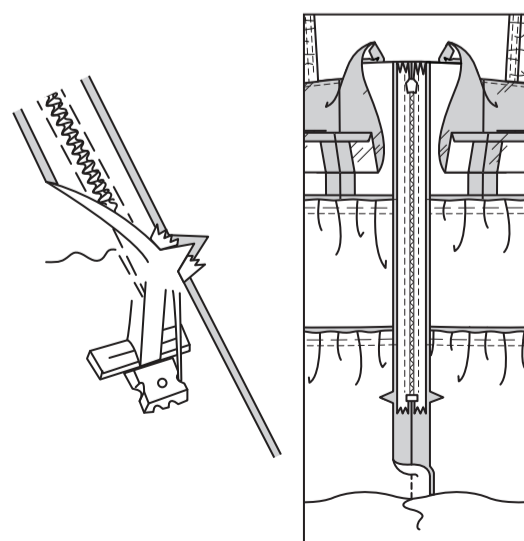
Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die **RECHTE** Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die **RECHTE** Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der **RECHTEN** Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



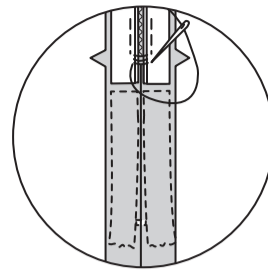
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf dieselbe Weise an der **LINKEN** Seite der Reißverschlussöffnung fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der **LINKEN** Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



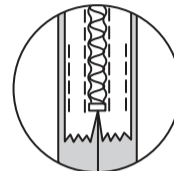
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von **AUSSEN** unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach **LINKS**, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach **LINKS**. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß.



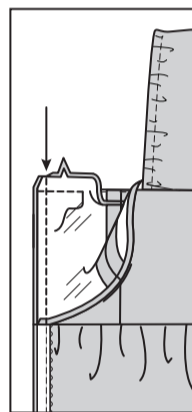
Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähren Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab.



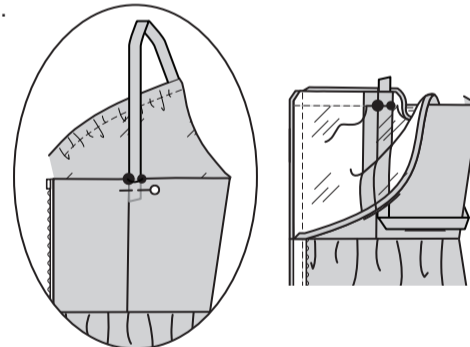
Wenn Sie es vorziehen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähren Sie das Band an die Nahtzugabe.



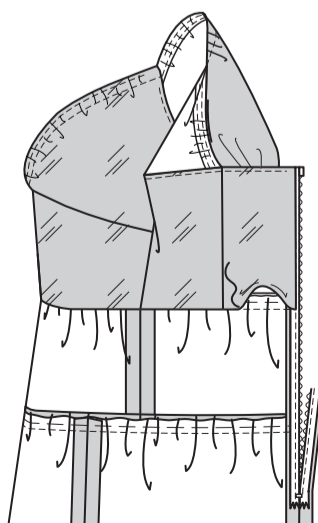
Öffnen Sie die hinteren Öffnungskanten des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Wenden Sie das Rückenfutter nach **AUSSEN**. Stecken Sie das Rückenteil und die rückw. oberen Kanten des Kleides und des Futters **RECHTS AUF RECHTS** zusammen. Nähen Sie die restlichen hinteren Oberkanten und schließen Sie dabei an die vorherigen Nähte an. **BESCHNEIDEN**. Nähen Sie quer über das Futter 1.3 cm von den Rückenanten entfernt, lassen Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecke. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.



**MODELL C:** Fädeln Sie das frei Ende des Trägers durch die Öffnung in der oberen Kante des Rückenteils ein, wobei die Punkte übereinstimmen. Stecken. Probieren Sie das Oberteil an und passen Sie die Träger nach Bedarf an. (Bei den Trägern wurde eine Überlänge zum Einstellen berücksichtigt.) Öffnen Sie das hintere Futter. Nähen Sie quer zur Öffnung. Beschneiden.

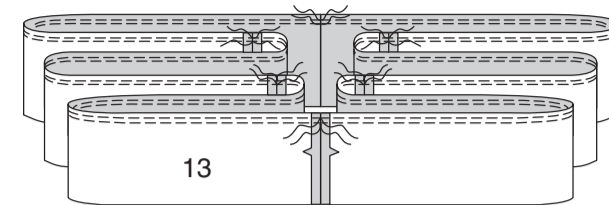


**STEPHEN** Sie den Armausschnitt und die obere Kante des hinteren Futters so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie das Futter nach **INNEN**. Bügeln Sie. Stecken Sie auf der **INNENSEITE** die gebügelte Kante des Futters über die Naht der Taillienlinie. **SÄUMEN** Sie fest.

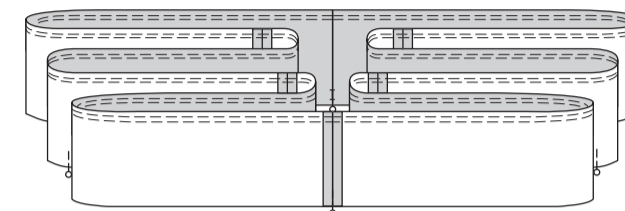


### ABSCHLUSS

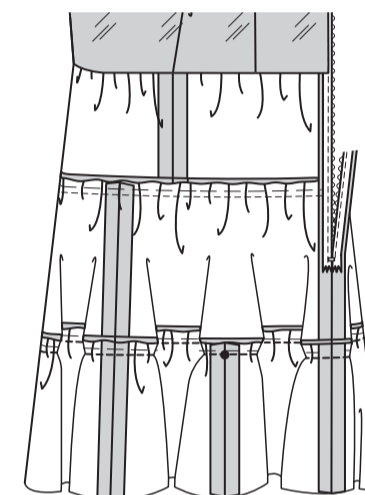
Nähen Sie die Enden des **UNTERROCKS (13 oder 14)**. **REIHEN** Sie die Oberkante der Unterrocks zwischen den Nähten **EIN**.



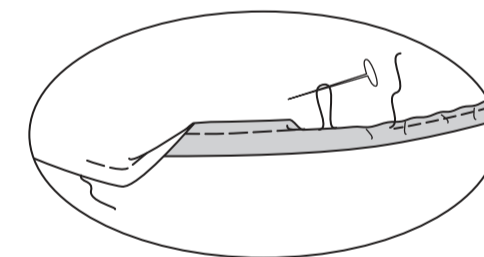
Markieren Sie eine Naht als hintere Mitte. Von der hinteren Mitte ausgehend, den Unterrock in Viertel teilen und mit Stecknadeln markieren.



Stecken Sie die obere Kante des Unterrocks an den Mittelrock, wobei die hinteren Mittelnähte, die vorderen Mittelmarkierungen und die restlichen Markierungen mit kleinen Punkten übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln. Nähen Sie. Wenden Sie die Nähte zum Mittelrock hin.



Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Kleides.



Schneiden Sie das Schleifenband mit Hilfe von **FÜHRUNG FÜR SCHLEIFE (9)** zu. Binden Sie das Band zu einer Schleife und **HEFTEN** Sie es an der oberen Kante des Oberteils in der vorderen Mitte fest. Beschneiden Sie die Enden des Bandes wie gewünscht.

